

"Euer Herz bemühete sich nicht und versagte nicht."  
 Christus brante die Fragen der Jünger. Beim letzten Abendmahl  
 war die kommende schwere Tage schon spürbar.  
 Gerade als Judas gegangen war, um Christus zu verraten,  
 spricht Jesus sie auf das Wesentliche an: Festigkeit im  
 Glauben tut die äußere und innere Mure. "

"Euer Herz lasse sich nicht verwirren". "Euer Herz bemühete  
 sich nicht."

Die Hl. Schrift berichtet immer wieder von Menschen, die  
 aus einer inneren Mure zur Ruhe gelangen - weil sie glauben.

In Ps 131 ist diese menschliche Erfahrung konkret niedergeschrieben

Die Bibel berichtet von konkreten Erfahrungen des Menschen  
 mit Gott, von seinem Lächeln, wenn ihm die größte  
 Gefahr bewusst wird. Zuerst ist es ein Gefühl d. Schreckens,  
 dann folgt immer die Erleichterung - wenn er glaubt.

"Der Engel trat bei ihm ein und sagte: Sei gegrüßt,  
 du Bismardete, der Herr ist mit dir. Sie erschau über  
 die Aweide." (Lk 1,28,29)

sehen Johannes: Als er die Vision Christi hatte

"Als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seinen Füßen nieder.  
 Er aber legte seine rechte Hand auf mich und  
 sagte: Fürchte dich nicht" (Offb 1,17)

Bei manchen Menschen erreicht Gott besondere Maßnahmen,  
 um ihn härtestes Herz zu erweichen. Jeronimo ließ sich  
 nicht bewegen, erst die 10. Plage veranlaßte ihn, die  
 Israeliten ziehen zu lassen. Es ist wie wenn man in eine  
 Betonwand einen Kanal steuert.

Ue  
 Maria  
 Ja  
 zur  
 198  
 Lebenswirklich  
 der Mensch

vgl. Bekehrung des H. Paulus vor Damaskus

Erscheinung / Begegnung des Auferstandenen mit dem Apostel

Die Ruhe erlangten sie nicht durch besondere  
Selbst- oder Meditationstechniken, Klosterschalen oder ausgeübte  
Achtungshandlungen, sondern durch die  
Begegnung mit Jesus Christus.

„Euer Mut bewirbt sich nicht und  
versagt nicht.“ „Fürchte dich nicht.“

Amor